

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Finanzausschusses Röbel/Müritz

Sitzungstermin: Donnerstag, 31.08.2017
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:35 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal, Marktplatz 1, 17207 Röbel/Müritz

Anwesende:

Herr Dierk Kroeger - Bürger für Röbel-freie Wählergruppe

Herr Jörg Oldenburg - CDU

Frau Elke Schoenfelder - DIE LINKE

Frau Ulrike Sturm - SPD

Herr Rolf Wernecke - CDU

Vertretung für: Herrn Felix Steinbeck

Herr Steffen Westerkamp - SPD

Abwesende:

Herr Kay Lampe - Bündnis 90 / Grüne

entschuldigt

Herr Felix Steinbeck - CDU

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit
- 2 Änderungsanträge und Beschluss der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 18.05.2017
- 5 Beschlussvorlagen - öffentlich
- 5.1 Grundsatzbeschluss über die städtebauliche Entwicklung und Neugestaltung der Wallpromenade am Mönchteich Vorlage: 25-2017-039
- 5.2 Beschaffung eines neuen Rüstwagens RW für die FFw Röbel/Müritz
Vorlage: 25-2017-040
- 7 Sonstiges
- 8 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit

Herr Westerkamp eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Anwesenheit werden festgestellt. Der Ausschuss ist gem. § 30 Abs. 1 KV M-V beschlussfähig.

- zu 2 Änderungsanträge und Beschluss der Tagesordnung

Es werden keine Änderungsanträge gestellt. Der Tagesordnung wird zugestimmt.

- zu 3 Einwohnerfragestunde

Frau Spehr möchte über den Verlauf des Stadtverkehrs informiert werden. Sie macht den Vorschlag auch die Wintermonate und die Einkaufsmärkte einzubeziehen.

Herr Westerkamp gibt erste Auskünfte, betont aber, dass es noch intensiver Beratungen Bedarf, um eine exakte Darstellung über den Verlauf des Probemonats zu erhalten.

Er erklärt, dass die Vorschläge der Bürgerin in die Auswertung einbezogen werden.

Herr Fränkle möchte über den Informationsträger im Rathaus informiert werden.

Dort werden Firmen benannt, wie sind diese Firmen auf den Aufsteller gekommen?

Da niemand der Anwesenden umfassend über diese Problematik informiert ist, soll Herr Fränkle eine schriftliche Antwort erhalten.

(Da gegenwärtig bereits eine Prüfung bei der Rechtsaufsicht läuft, sollte das Ergebnis vor der schriftlichen Beantwortung abgewartet werden.)

Des Weiteren stellt Herr Fränkle die Antwort nach dem wirtschaftlichen Zweck des Eigenbetriebes MüritzTherme. Frau Guth antwortet, dass er darauf bereits eine schriftliche Antwort erhalten hat.

Herr Fränkle fragt nach, ob die Stadt dem Investor für das Hafenquartier eine Bürgschaft erteilt hat. Das wird durch Herrn Westerkamp verneint.

Die Frage nach dem Namen des Investors beantwortet Herr Wernicke dahingehend, dass Herr Fränkle ja durch seine Teilnahme am Bauausschuss darüber umfassend informiert ist.

Herr Fränkle bemängelt, dass die letzten Protokolle des Finanzausschusses nicht im Internet zu finden sind. Frau Guth wird das mit dem Hauptamt klären.

(Die Nachfrage ergab, dass tatsächlich die beiden Protokolle vor der Sitzung im Mai nicht im Internet erscheinen. Das wurde nachgeholt. Das Protokoll vom 18.05.2017 erhält ebenfalls nach seiner Bestätigung in der Sitzung am 31.08.2017 die Freigabe.)

- zu 4 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 18.05.2017

Die Niederschrift der Sitzung vom 18.05.2017 wird ohne Änderungen gebilligt.

- zu 5 Beschlussvorlagen - öffentlich

- zu 5.1 Grundsatzbeschluss über die städtebauliche Entwicklung und Neugestaltung der Wallpromenade am Mönchteich
Vorlage: 25-2017-039

Herr Westerkamp bringt die Vorlage ein. Das Vorhaben ist mit den Anwohnern abgestimmt worden. Als Ersatz für die wegfallenden Garagen und Nebengelasse können die Anwohner auf eigene Kosten Carports unterhalb des Hangs errichten lassen.

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtvertretung Röbel/Müritz beschließt vom Grundsatz her die Vorbereitung und Durchführung der städtebaulichen Entwicklung und Neugestaltung des Quartiers der Wallpromenade am Mönchteich.

2. Die Maßnahme umfasst im Abschnitt zwischen dem Schwarzen Weg und der Straße Mönchteich im wesentlichen den Abriss aller störenden Nebengebäude, Garagen und sonstigen Anlagen am Fuß des historischen Stadtmauerwalls und in Teilen auf der Mönchteichseite, die Erneuerung des Straßen- bzw. Wegekörpers, die Freiraumgestaltung, den Bau von zwei Stellplatzanlagen (davon eine überdacht), die Verlegung einer Regenwasserleitung sowie die Installation einer orientierenden Straßenbeleuchtung.
3. Der geschätzte Kostenaufwand für die Baumaßnahme wird ca. 488,0 T€ (brutto u. gerundet) betragen, davon
 - Stadt 452,7 T€ und
 - Anlieger (Carportanlage) 35,3 T€
 Die Finanzierung der Maßnahme soll mit Zuschüssen aus dem Programm „Richtlinie zur nachhaltigen ländlichen Entwicklung und Wiedernutzbarmachung devastierter Flächen und Rekultivierung von Deponien (LEFD-RL M-V), Eigenanteilen der Stadt und Eigenanteilen der Anlieger (überdachte Stellplatzanlage) erfolgen (Übersicht siehe Sachverhalt zum Beschlussvorschlag).
4. Der abschließende Beschluss über die Planung, Kosten und Durchführung wird gefasst, wenn feststeht, ob die Maßnahme gefördert wird und in welcher Höhe die Kosten als förderfähig anerkannt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

zu 5.2 Beschaffung eines neuen Rüstwagens RW für die FFW Röbel/Müritz
Vorlage: 25-2017-040

Herr Westerkamp bringt die Vorlage ein. Das Vorhaben wird durch die Feuerwehr als sehr dringend angesehen, da das Fahrzeug mit der Ausrüstung gerade für Unfälle wichtig ist. Es ist 24 Jahre alt und sehr reparaturanfällig.

Die Beschaffung des Fahrzeugs ist aber von der Bereitstellung der Fördermittel vom Land und Landkreis abhängig. Erst wenn die Finanzierung gesichert ist, kann ein Auftrag ausgelöst werden.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Röbel/Müritz beschließt die Beschaffung eines neuen Rüstwagens RW für die Freiwillige Feuerwehr Röbel/Müritz im Zeitraum der Jahre 2019/2020 mit einem Gesamtwert von ca. 420.000,00 €.

Das Amt Röbel-Müritz wird beauftragt die entsprechenden Förderanträge zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

zu 7 Sonstiges

Herr Westerkamp schließt den nicht öffentlichen Teil und eröffnet den Punkt 7 im öffentlichen Teil.

Herr Westerkamp informiert über die Beschwerde von Herrn Hemberger zu den ständigen Geschwindigkeitsüberschreitungen im Marienfelder Weg. Nach seiner Meinung kommt die Polizei ihren Kontrollpflichten nicht nach. Er erwartet, dass in der Straße das Tempolimit auf 30 Km/h gesenkt wird.

(Dem Ordnungsamt ist dieses Problem bekannt. Es wurden im Juli 2017 bereits Messungen durch die Polizei durchgeführt, die aber keine Überschreitungen zeigten. Der Bereich der Marienfelder Straße stellt keinen Unfallschwerpunkt dar. Die Voraussetzungen für die Absenkung des Tempolimits sind nach Auffassung der Verwaltung gegenwärtig nicht gegeben. Herr Hemberger wurde durch den Bürgermeister über die Sachlage am 31.07.2017 informiert.)

Frau Schoenfelder fragt nach dem Leitbildgesetz. Nach ihrer Kenntnis muss es dazu einen Beschluss geben.

(Die Beschlussvorlage liegt dem Hauptausschuss zur Beratung vor und wird der Stadtvertretung am 19.09.2017 zur Beratung und Beschlussfassung vorliegen.)

Herr Wernicke äußert Befürchtungen zum Fortgang der Überdachung auf dem Friesensportplatz.

(Der Zuwendungsbescheid ist Mitte Juni beim PSV eingegangen. Leider wurde erst jetzt, nach der Nachfrage durch das Bauamt, darauf reagiert. Gegenwärtig wird durch den Planer die Ausschreibung vorbereitet. Das Bauamt hatte von Beginn an ihre Unterstützung angeboten und wird nun stärker den Fortgang der Maßnahme verfolgen. Da der Verwaltung der Zuwendungsbescheid noch nicht vorliegt, kann über den Förderzeitraum noch keine Auskunft gegeben werden. Es bleibt abzuwarten, ob die Maßnahme noch in diesem Jahr realisiert werden kann und welche Aufgaben sich dann daraus ergeben.)

Herr Westerkamp spricht die Probleme bei der Grünlandpflege an. Gepflegt werden Flächen am Hafen und an der Promenade, aber viele Flächen werden nur sehr sporadisch durch den Wirtschaftshof in Ordnung gebracht. Es muss unbedingt ein Plan dazu erarbeitet werden. Durch den Wirtschaftshof muss strukturiertes gearbeitet werden.

zu 8 Schließen der Sitzung

Herr Westerkamp bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Westerkamp
Ausschussvorsitzender

Guth
Protokollführerin